

Datum: 07.07.2010 bis  
12.07.2010



**Konzertreise zum  
Partnerkreis des Kreises  
Wesel nach Durham  
in England**

es  
n rund um das, was wir machen  
inen Koffer

## Konzertreise nach Durham in England

### Vorwort:

Liebe Musikerinnen und Musiker,

in seiner Vereinsgeschichte hat das Jugendblasorchester Drevenack mit seinen Orchestern bereits mehrere Konzertreisen ins In- und Ausland machen können. Dabei ist festzustellen, dass jede Reise eine Herausforderung an das Orga- und Betreuersteam, den Akteuren sowie dem musikalischen Leiter darstellt.

Wir freuen uns, dass wir uns dieser Herausforderung stellen dürfen und wir eine Einladung des Kreises Wesel für diese Reise erhalten haben. Unser besonderer Dank gilt Lucy, die uns bei der Organisation immer hilfreich zur Seite stand und für uns ein interessantes Programm zusammengestellt hat.

Wir erhalten als erstes Orchester des JBO die Möglichkeit, eine Konzertreise ins Vereinigte Königreich Großbritannien zu unternehmen. Neben einigen Konzerten in der Stadt Durham sowie der Teilnahme an dem Festumzug des Festivals Miners Gala 2010 werden wir die Gelegenheit haben, die Kultur sowie die Lebensart des Gastlandes kennen zu lernen.

Dabei gilt das Motto: „Musik kennt keine Grenzen – Musik verbindet!!!“

Gemeinsam freuen wir uns, den Kontakt zu jungen Musikerinnen und Musikern aus der Kreisstadt Durham in England herzustellen. Wir sollten gemeinsam mit den englischen Gastgebern die Gelegenheit nutzen, Erfahrungen auszutauschen, Erlebnisse zu erfahren und Kontakte und Freundschaften aufzubauen.

Freuen wir uns also auf einige schöne, interessante und musikalisch wertvolle Erfahrungen.



Frank Streuer



Ulrich Mahner



Benedikt Blome

**Programm:** *(kurzfristige Änderungen vorbehalten)*

- Tag 1 (07.07.2010): 21:00 Uhr Treffen am Marktplatz in Drevenack  
22:00 Uhr Abfahrt
- Tag 2 (08.07.2010): 06:00 Uhr Fährfahrt von Calais nach Dover  
(Dauer ca. 1,5 h – beachte Zeitumstellung)  
06:30 Uhr Ankunft Dover  
Abstecher nach London - Sightseeingtour  
mit Frühstück am „Heyde Park“  
12:00 Uhr Weiterfahrt Richtung Durham  
18:00 Uhr Voraussichtliche Ankunft in Durham  
19:00 Uhr Abendessen in der Mensa der Universität  
Zimmerverteilung  
Abend zur freien Verfügung
- Tag 3 (09.07.2010): 8:00 Uhr Gemeinsames Frühstück in der Mensa  
10:00 Uhr Einkaufen im „Metro Centre“ in Gateshead  
12:00 Uhr Lunchpakete  
13:15 Uhr Treffen mit einem Schulblasochester in  
Consett (kleine gegenseitige Konzerte und  
Proben)  
17:00 Uhr Freizeit in der Universität  
18:00 Uhr Kaltes Buffet zum Abendessen im Rathaus  
19:30 Uhr Konzert für den Deutschen Partnerschafts-  
ring im Rathaus (ca. 1,5 h)  
Abend zur freien Verfügung

- Tag 4 (10.07.2010): 08:00 Uhr Gemeinsames Frühstück in der Mensa
- 09:00 Uhr Teilnahme an der „Durham Miners Gala 2010“ (Umzug und evtl. Konzert) & Picknick auf dem Festgelände
- 15:00 Uhr Konzertbesuch in der Kathedrale von Durham
- 18:00 Uhr Abendessen in der Mensa
- 18:45 Uhr Musical: „Our House“ von der „Youth Connection“ mit anschließender „After Show Party“
- Tag 5 (11.07.2010): 09:00 Uhr Gemeinsames Frühstück in der Mensa
- 10:00 Uhr Stadtführung und Besichtigung der Kathedrale in Durham
- 11:30 Uhr Rudern auf dem Fluss „Wear“
- 12:30 Uhr Essen von „Fish and Chips“ (Achtung Selbstversorger)
- 13:30 Uhr Spaziergang Richtung Museum DLI
- 14:00 Uhr Konzert von Sarah Kenchington (Musikerin, die ihre Instrumente selber baut)
- 15:00 Uhr Konzert im Museum (ca. 1h)
- 18:30 Uhr Abendessen in der Mensa
- 20:30 Uhr Endspiel der Fußball WM in Südafrika
- 22:00 Uhr Abfahrt Richtung Dover
- Tag 6 (12.07.2010): 08:15 Uhr Abfahrt Fähre Dover - Calais
- 10:30 Uhr Ankunft Calais
- 17:00 Uhr Ankunft in „good old“ Drevenack

## Wissenswertes zu:

### Durham:



Durham ist eine Stadt mit ca. 38.000 Einwohnern und liegt im Nordosten Englands in der Grafschaft „Durham“ am Fluss Wear.

Im Mittelalter regierten Adel und Kirche von Durham aus. Durch die Nähe zu Schottland bekam die Stadt eine besondere strategische Bedeutung.

Im 19. Jahrhundert prägte besonders die Stahlindustrie, der Schiffbau und der Bergbau das Erscheinungsbild der Stadt.

Seit 1871 findet jährlich die „Miners Gala“ in Durham statt. Sie entstand aus der Gewerkschaftsbewegung, als es in Durham noch über 100 Bergwerke gab. Dieses Fest entwickelte sich zum größten inoffiziellen Gewerkschaftstreffen des Landes. Viele der großen wunderbar blauen, roten und gelben Seidenfahnen tragen noch immer sozialistische Parolen und Bilder.

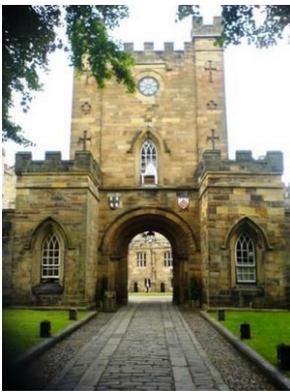


Heute ist die Stimmung von Stolz und Feierlaune geprägt, wenn die ansässigen Familien gemeinsam mit Besuchern neben den marschierenden Bands und Sängern, während diese sich vom Marktplatz über die Elvet Bridge ihren Weg durch die gepflasterten Straßen von Durham bahnen. Die „Miners Gala“ findet in Erinnerung an die Kumpel und die Bergbautradition von Durham immer noch jährlich statt, obwohl das letzte Bergwerk 1993 geschlossen hat. Heute ist Durham eine Industrie-, Dienstleistungs- und Universitätsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.



## University and College of Durham:

Die „University of Durham“ wurde 1832 gegründet und ist somit die drittälteste Universität Englands, nach Oxford und Cambridge. Folgende Fakultäten sind in der Universität untergebracht: Naturwissenschaften, Kunst- und Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Gesundheit.



Die Universität ist eine der führenden Forschungs- und Lehreinrichtungen des Vereinigten Königreiches und wurde von der Sunday Times zur britischen „Universität des Jahres 2005“ ernannt. Die Hochschule hatte 2007 ca. 17.320 Studenten und beschäftigte 2.422 Mitarbeiter.

Die Studenten der Universität können einem der 16 „Colleges“ angehören, wenn sie wollen. Ein „College“ ist eine Art Studentenverbindung. Diese Verbindungen unterhalten eigene „Studentenwohnheime“ mit Voll-, Teil-, oder Selbstversorgung, aber auch eigene Sportstätten, Bars, Kapellen, Probenräume für Musiker und vieles mehr. Darüber hinaus haben die „Colleges“ Sportmannschaften (v.a. rudern), Chöre, Orchester, Bigbands etc.

Wir werden im „Collingwood College“ beherbergt sein, das ca. 1,5km von dem historischen Stadtkern entfernt ist.



## London:

**London** ist die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs. Das Verwaltungsgebilde *Greater London* besteht aus 32 Bezirken (*Boroughs*) und der *City of London*, die sich über 1.584 km<sup>2</sup> erstrecken. Die Einwohnerzahl liegt offiziell bei 7,5 Millionen. Im gesamten Großraum London leben etwa 13 Millionen Menschen.



Dort, wo sich heute die *City of London* befindet, gab es bereits vor der Zeit der Römer eine Siedlung mit Funden aus der Bronzezeit und der keltischen Kultur. Die römische Stadt *Londinium*, die 43 n.Chr. gegründet wurde, kurz nachdem die Römer Britannien erobert hatten, stellte den Kern der modernen Besiedlung dar. Einige vereinzelte Überbleibsel sind heute noch in der Stadt zu finden. Nach einem

kurzen Niedergang, der auf das Ende der römischen Herrschaft um 410 n.Chr. folgte, erlebte London einen Aufschwung als Handelsstadt unter den Angeln und Sachsen sowie später den Normannen. Die beherrschende Stellung Londons wurde durch die Normannen gefestigt, die nach der Eroberung im Jahr 1066 auch den Tower of London erbauten.



London wurde immer stärker und mächtiger. Mit dem Aufstieg Englands zur beherrschenden Seemacht im 18. und 19. Jahrhundert, sowie zur europäischen und schließlich zur Weltmacht, wurde die Stadt das Zentrum der Regierung, Verwal-

tung, Industrie und Kultur des British Empire und - für lange Zeit - die größte Stadt der Welt. Trotz des unausweichlichen Niedergangs und der schweren Schäden, die während des 2. Weltkrieges von der deutschen Luftwaffe ange richtet wurden, ist London nach wie vor eine Stadt von Weltruhm und ein globales Finanz-, Wirtschafts- und Kulturzentrum.





London ist die bei Weitem größte Stadt des Landes, achtmal größer als Englands "zweite Stadt" Birmingham und dominiert dadurch natürlich das wirtschaftliche, politische und soziale Leben im Vereinigten Königreich.

Die Stadt ist voll von exzellenten Bars, Theatern, Museen, Kunstgalerien und Parks. Sie ist außerdem der kulturell und ethnisch gemischteste Teil des Landes und bietet

daher auch kulinarische Genüsse aus allen Teilen der Welt. Ganz egal, ob man sich für antike Geschichte oder moderne Kunst, die Oper oder Underground Raves interessiert, London hat alles.

Englands königliche Familie hat über die Jahrhunderte viel zu den touristischen Sehenswürdigkeiten beigetragen: Tower of London, Buckingham Palace, Kensington Palace, das Albert Memorial, die Royal Albert Hall und natürlich Westminster Abbey.



## Youth Connection Theatre Company:

Youth Connection ist eine Amateur-Theater-Gruppe am „Roseberry Sports and Community College“, die vor 26 Jahren von Schülern, Studenten und Mitgliedern des College gegründet wurde. Die Gruppe möchte möglichst vielen jungen Menschen Spaß und Erfahrungen in der Theater- und Musicalwelt vermitteln. Das Theater ist für viele talentierte Mitglieder eine Chance entdeckt zu werden, weil zahlreiche Tourneen (Frankreich, Slowakei, Deutschland, Russland, Ungarn) und Auftritte zum Beispiel beim Edinburgh Festival oder in dem Royal National in London organisiert werden. Viele Mitglieder der Gruppe werden beim Fernsehen oder in professionellen Theatern (Schauspieler, Techniker, Gestaltung) engagiert.

Diese Gruppe führt jedes Jahr 2-3 unterschiedliche Produktionen auf.

Die diesjährige Sommerproduktion ist das Musical „Our House“ von Tim Firth. Die Songs des Musicals stammen von der Ska-/Pop-Band Madness.



**YOUTH CONNECTION THEATRE COMPANY**  
THE NORTH OF ENGLAND'S **FIRST** AMATEUR PRODUCTION

**OUR HOUSE** *IT MUST BE LOVE*  
**NW1**  
A MUSICAL LOVE STORY

**7TH-10TH JULY 2010 7.30PM**

**ROSEBERRY SPORTS & COMMUNITY COLLEGE DH2**  
CALL 0191 3880366 FOR TICKETS  
EMAIL [INFO@YOUTH-CONNECTION.ORG.UK](mailto:INFO@YOUTH-CONNECTION.ORG.UK)

BOOK BY TIM FIRTH  
MUSIC & LYRICS BY MADNESS  
BY ARRANGEMENT WITH JOSEF WEINERGER LTD

[FACEBOOK.COM/YOUTHCONNECTION](https://www.facebook.com/youthconnection)  
[YOUTH-CONNECTION.ORG.UK](http://YOUTH-CONNECTION.ORG.UK)  
REGISTERED CHARITY NUMBER: 1134188

„**Our house**“ ist die Geschichte von Joe Casey, der in der Nacht an seinem 16. Geburtstag mit Sarah, der Frau seiner Träume, sein erstes Date hat. Um sie zu beeindrucken wie mutig er ist, bricht er mit ihr in ein baufälliges Haus gegenüber seinem Elternhaus auf der Casey Street ein. Das Grundstück gehört dem Luxus-Bauträger Mister Pressman. Als die Polizei die Beiden erwischt, teilt sich Joes Leben in *Good Joe*, der sich stellt und in *Bad Joe*, der flieht.



*Good Joe* bleibt, um Sarah zu helfen und kommt für 2 Jahre ins Gefängnis.



Nach seiner Entlassung merkt er, dass seine Vergangenheit verhindert einen guten Job zu bekommen. Mit kleinen Jobs hält er sich über Wasser. Er kauft sich einen Gebrauchtwagen und ist davon überzeugt, peinlich zu sein für alle die sich um ihn kümmern - besonders für Sarah, die in ihrem neuen College Lifestyle als Jurastudentin lebt. Die Situation verkompliziert sich durch

den Mitstudenten Callum. Um mit dem Kerl mithalten zu können, wird Joe verleitet seinem Kumpel Reecey bei einem Einbruch in ein Haus zu helfen um schnell und einfach Geld zu bekommen. Er wird erwischt und wird wieder festgenommen.

Derweil hat *Bad Joe* Sarah verlassen, aber er ist ein erfolgreicher Kleinkrimineller. Er gebraucht seine Einbruchfähigkeiten um Alarmanlagen zu installieren. Sein zwielichtiger Kumpel Reecey bricht mit dem Wissen über die Alarmanlagen in die Häuser ein. Schnell hat *Bad Joe* genug Geld verdient um ein eigenes Geschäft als Bauträger zu gründen. Er erlangt die Aufmerksamkeit von Mister Pressman. Nun als erfolgreicher Geschäftsmann kann er zurück in Sarahs Leben treten, wo er sie buchstäblich beim College Ball aus den Socken haut.





photo by catherine ashmore

Drei Jahre später, mit 21, heiraten *Bad Joe* und Sarah in Las Vegas, während *Good Joe* aus dem Gefängnis entlassen wird. Er ist gezwungen im Auto zu schlafen, das er vor Jahren gekauft hatte. An diesem Punkt kollidieren die Leben von *Good Joe* und *Bad Joe*.



photo by catherine ashmore

Mister Pressmann entscheidet, dass er Camden, den Ort sanieren möchte, indem er Casey Street abreißen lässt, falls Joes Mum Kath dies nicht ablehnt. Dieses Haus („Our House“) sei jedoch etwas besonderes, sagt sie zu ihrer Familie, da die Vorfahren der Familie geholfen haben Casey Street zu erbauen.

*Good Joe* schwört das Haus zu bewahren. Er ruft Sarah an, mittlerweile eine Angestellte von Callum, die ihm hilft zu prüfen, ob Kath die Besitzurkunde von Casey Street 25 besitzt.

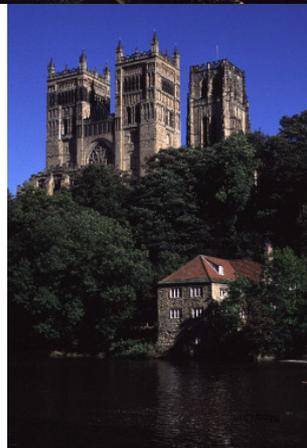
*Bad Joe* wurde unterdessen von Mister Pressmann angerufen, um ihm zu helfen die Häuser abzureißen, unter Anderem auch sein Elternhaus.

Am 10 Juli werden wir sehen, wie die Geschichte ausgeht. ....

## Schon gewusst???



Alle kennen die Filme von Harry Potter, mit den beeindruckenden und imposanten Kulissen, sowie den wunderschönen Landschaften. Die Filmkulissen bestehen nicht nur aus Computer-Animationen, sondern sind an historischen Plätzen und Gebäuden gedreht worden. Zum Beispiel wurden Szenen aus den Harry Potter Filmen der „Stein der Weisen“ und die „Kammer des Schreckens“ in der Kathedrale von Durham gedreht. Die Außenansicht auf „Hogwarts“ ist in Durham entstanden und nachträglich am Computer bearbeitet worden. Harry Potter und seine Freunde kamen zum ersten Mal in Hogwarts mit den Booten an (Fluss Wear), liefen durch den Innenhof (Kreuzgang der Kathedrale von Durham) und haben viele andere Dinge dort erlebt.



## Ich packe meinen Koffer:

- Instrument und Noten
- Notenständer
- Uniform (rote Orchesterjacke, 3x weiße Hemden/Blusen, schwarze Hose, schwarze Socken, schwarze Schuhe)
- Regenjacke oder/und Regenschirm
- Feste Schuhe
- Anziehsachen für 6 Tage (Wichtig: bequeme Sachen für die Busfahrt)
- Proviant für die Busfahrt (etwas zu futtern, zu knabbern)
- Kuscheltier / Schnuffeltuch
- Krankenversicherungskarte (mit Versicherung abklären, ob gültig für England, ansonsten Auslandskrankenversicherung)
- **Gültigen** Personalausweis (!!!Wer keinen hat, bleibt in Deutschland!!!)
- Geld => Britische Pfund !!!!!
- Dreipolige Wechselstecker
- Handyladegerät
- Wörterbuch
- Cd's und DVD's für den Bus (Bitte kein Pur!!!!)
- **Gute Laune!!!!**

## Ein paar Tipps für den reibungslosen Ablauf:

### Umgang mit dem Alkohol:

Um noch möglichst viele Orchesterfahrten machen zu können, möchten wir euch darauf hinweisen, dass Jugendliche unter 16 keinen Alkohol trinken dürfen, Jugendliche über 16 wie in Deutschland auch nur Bier, Wein und Sekt trinken dürfen. Es ist selbstverständlich, dass aber nur soviel getrunken wird wie man verträgt, denn wir wollen die Fahrt ja in Erinnerung behalten.

### Unterwegs:

Tagsüber wie auch Abends, sollte immer darauf geachtet werden, dass man mindestens zu dritt unterwegs ist.

## “Hilfreiche“ Vokabeln

### Denglisch:

I believe my pig whistles.  
 My lovely Mister Singers Club.  
 I understand only railway station.  
 My English is under all Pig.  
 I believe I spider.  
 I brake together.  
 Holla the forest fairy!  
 Sponge over!

If you go me on my nerves I put you  
 in the gully, do the deckel druff so you  
 come never back to the Tageslicht!

Me runs the water in the mouth to-  
 gether.

I nearly had a circle-run-together-  
 break.

### Englisch:

He's really not quite right in the head.

You got us into deep crap, now face  
 the music!

Who do you think you are, jerk?

Take of your filthy hands off me now!

You're really getting on my wick!

He eats like a horse.

It's raining cats and dogs.

I'm soaking wet.

You look like a drowend cat.

### Deutsch:

Ich glaube mein Schwein pfeift.  
 Mein lieber Herr Gesangsverein.  
 Ich versteh nur Bahnhof.  
 Mein Englisch ist unter aller Sau.  
 Ich glaub, ich spinne.  
 Ich brech' zusammen.  
 Holla die Waldfee!  
 Schwamm drüber!

Wenn du mir auf die Nerven gehst,  
 dann steck ich dich in einen Gulli, tu'  
 da einen Deckel drauf, sodass du nie-  
 mals mehr ans Tageslicht zurück-  
 kehrest!

Da läuft mir das Wasser im Mund  
 zusammen.

Ich hatte fast einen Kreislaufzusam-  
 menbruch.

### Deutsch:

Der hat doch einen Sprung in der  
 Schüssel.

Sieh zu, wie du uns aus der scheiße  
 wieder raus reitest!

Was bildest du dir ein wer du bist?

Nimm sofort deine dreckigen Finger weg!

Du gehst mir echt auf die Eier!

Er frisst wie ein Scheunendrescher.

Es gießt wie aus Eimern.

Ich bin vollkommen durchnässt.

Du siehst aus wie ein begossener Pudel.



## In England mit dabei...

**Musikalischer Leiter:** Benedikt Blome

**Flöte:**

Lena Köster  
Nadja Moschüring  
Lea Stief

**Oboe:**

Nadine Mahner

**Klarinette:**

Katja Brunßen  
Lukas Hensel  
Anna Köster  
Julia Kleinoeder  
Jaqueline Krott  
Julia Lange  
Theresa Lemm  
Johanna Lichtenberg  
Pia Lindekamp  
Annika Sachtje  
Dorothee Sabath  
Marina Timm  
Theresa van de Löcht

**Saxophon:**

Kristin Amerkamp  
Sina Bay  
Wiebke Dumpe  
Alexander Haupt  
Isabel Hülsenbeck  
Julia Mellis  
Thomas Pieper  
Malte Schneider

**Horn:**

Lina Ostermann-  
Schelleckes

**Trompete:**

Sarah Binnenbrücker  
Martin Blinkert  
Simone Boié  
Tony Klebert  
Gerrit Klees  
Mandy Köster  
Natalie Mahner  
Marvin Scholten  
Anna Uhlenbruck  
Martin Walter

**Posaune:**

Steffen Holsteg  
Kenny Klebert  
Jan Makosch  
Max Spickermann

**Tenorhorn:**

Björn Bildhauer  
Henning Dumpe  
Florian Fritzen  
Erik Pollmann  
Julian Scholten  
Tobias Steinkamp

**Tuba:**

Robin Boié  
Jens Klebert

**Schlagwerk:**

Justin Kusenberg  
Phillip Letzner  
Lars Modrow  
Tom Spickermann  
Gemma Moser

**Organisation:**

Marion Kruse  
Birgit Mahner  
Ulrich Mahner  
Alexa Streuer  
Frank Streuer  
Elke Unterloh  
Gerd Unterloh

**Busfahrer:**

Frank Brändel  
Rudolf Majert

